



Kaupp GmbH
Industrielackierungen
Pulverbeschichtungen
www.kaupp-gmbh.com

Technisches Informationsblatt für Beschichtungen auf Stahl

Seite: 1 von 1
Revision: 1
Stand: 11.12.12

Stahloberflächen

Bei Stahloberflächen ist es sehr wichtig, dass sie uns über eventuelle Bearbeitungen am Substrat wie z.B. Laserschneiden oder Flexspuren im Voraus informieren.

Bei Laserschneiden mit CO₂ bildet sich um die Laserkante eine CO₂-Schicht auf der es zu Haftungsproblemen kommen kann. Deshalb empfehlen wir, solche Kanten immer mechanisch zu bearbeiten (schleifen oder strahlen) um die CO₂-Schicht zu entfernen und eine gute Haftung zu gewähren.

Bei mechanischer Vorbehandlung (Flexen, Schweißen) sollte darauf geachtet werden, dass die Oberfläche vor der Beschichtung gründlich abgeschliffen sein sollte, da tiefere Kratzer oder Flexspuren nach der Beschichtung sichtbar sein werden. Schweißpickel sind ebenso im Rahmen des Vorbehandlungsprozesse nicht von uns zu entfernen. Hier bedarf es ebenso einer mechanischen Vorarbeit durch schleifen. Vor allem bei glatten und glänzenden Beschichtungen sind Untergrundstörungen wie oben beschrieben auch nach der Beschichtung sichtbar.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass bei dünnen Blechteilen auf Teilgerechte Verpackung bereits bei Anlieferung geachtet wird, da eventuelle Dellen nach der Beschichtung sichtbar sind. Ausreichend und tragfähige Aufhängepunkte sind zudem zu gewährleisten.

Wir bitten unbedingt davon Kenntnis zu nehmen und ggf. Ihren Kunden auf diese Gegebenheiten aufmerksam zu machen.